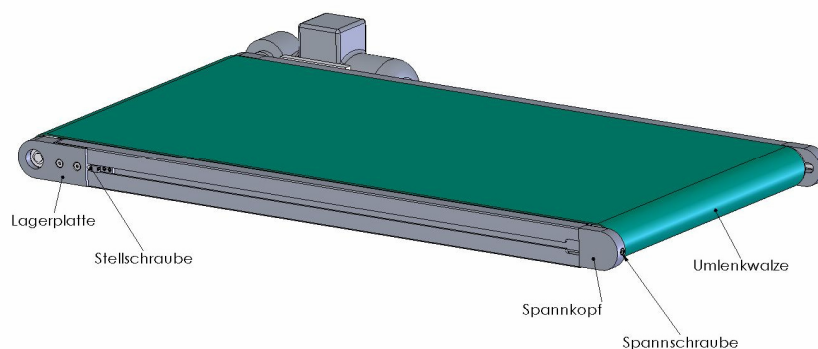


Anleitung zum Wechsel eines Gurtes von einem Endlogurt auf einen Gurt mit mech. Verbinder

1. Um den Gurt zu wechseln, muß die Gurtspannung durch die Spannschrauben gelöst werden. Bitte Walzen in den Spannköpfen lassen.



2. Den Gurt mittel Schraubzwingen fixieren, so dass dieser nicht vom Rahmen rutschen kann.
3. Den Gurt mittels Messer quer zur Laufrichtung auseinander schneiden.
4. Das eine Ende des alten Gurtes mit dem einen Ende des neuen Gurtes mittels z.B. Klebeband o.ä. verbinden.
5. Gurt auf dem Förderbandrahmen durchziehen.
6. Vier Holzlatten nehmen und am jeweiligen Gurtende zwei Latten mit Schraubzwingen zusammenspannen. Achtung: Die mechanische Verbindungsstelle muss frei sein.
7. Mittels zwei Spanngurte die Bandenden zusammenziehen, so dass die Verbindungsenden ineinander passen. Danach Metalldraht einfädeln und sichern und Holzlatten entfernen
8. Allgemein: Der Gurt muss nach dem Spannen eine Spannung aufweisen, um einen Geradeauslauf zu gewährleisten! Laut Gurthersteller beträgt die optimale Gurtspannung 0,05 %, jedoch reicht es in der Regel aus, den Gurt mit einer Gurtspannung von ca. 0,02 - 0,04 % zu spannen. Überdehnung des Gurtes unbedingt vermeiden, evtl. beide Spannschrauben wechselweise mit gleichen Umdrehungen entlasten.

Vorbereitung zum Spannen des Gurtes: Markieren Sie den Gurt im entspannten Zustand pro Bandkante mit je zwei kleinen Kugelschreiber-Strichen (Bild 2) im Abstand von exakt 1.000 mm. Nach dem Spannvorgang sollten die beiden Striche einen Abstand von 1.002 bzw. 1.004 mm aufweisen.

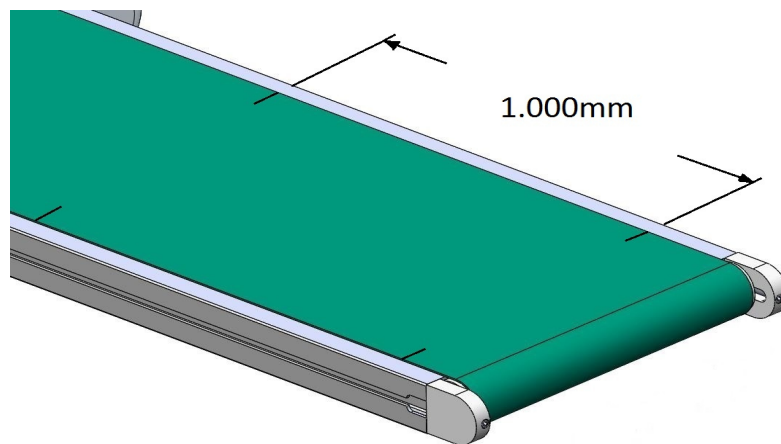


Bild 2

Spannen des Gurtes: Mit Hilfe der Spannschrauben ist der Gurt gleichmäßig abwechselnd zu spannen, bis der obige Spannwert erreicht ist (Bild 3). Bitte beachten: eine zu starke Spannung führt unter Umständen zu einem erhöhten Verschleiß bzw. Riss.

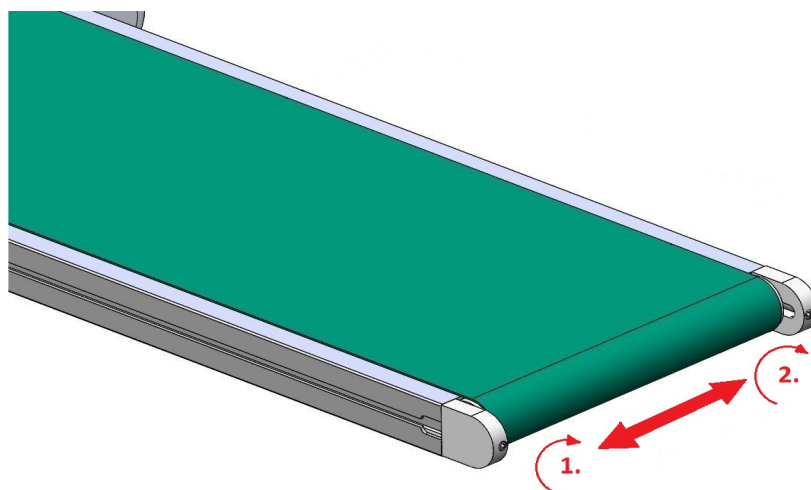


Bild 3

9. Die Feinjustierung des Gurtlaufes an der Umlenkseite erreicht man auf einfache Weise, indem die Spannschrauben an der Umlenkwalze während des Laufens des Gurtsförderers rechts bzw. links mit z.B. halben Umdrehungen gedreht werden (Bild 4). Wenn der Gurt zu einer Seite abläuft, muss die Spannschraube an dieser Seite angezogen werden.
10. Die Feinjustierung des Gurtlaufes an der Antriebsseite (sofern nötig) erreichen Sie, indem Sie die Befestigungsschrauben der Lagerplatte lösen und die Stellschraube nach vorn oder nach hinten verstellen. Nach der Gurtjustage Befestigungsschrauben wieder anziehen.

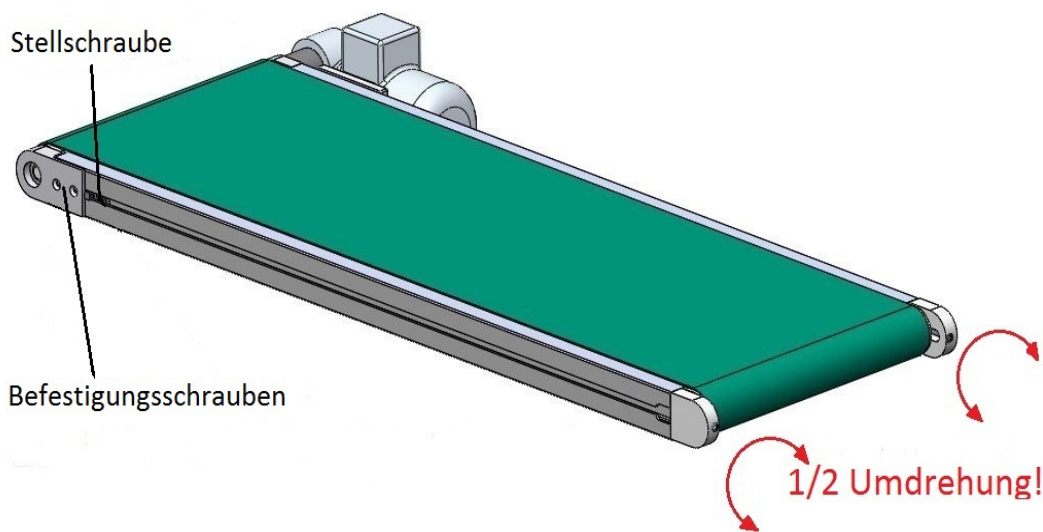


Bild 4

Die Justierung sollte in kleinen Schritten vorgenommen werden, um eine Übersteuerung zu vermeiden. Der Gurt wandert in Abhängigkeit der Laufgeschwindigkeit nur langsam in die gewünschte Richtung. Wenn nötig, muss die Korrektur nach einiger Zeit wiederholt werden.

11. Spannschrauben abwechselnd festziehen. Der Gurt muss nach dem Spannen eine Spannung aufweisen, um einen Geradlauf zu gewährleisten.
12. Die Feinjustierung des Gurtlaufes erreicht man in einfacher Weise, wenn die Spannschrauben an der Umlenkwalze während des Laufens des Gurtsförderers rechts bzw. links gedreht werden. Wenn der Gurt zu einer Seite abläuft, muss die Spannschraube an dieser Seite angezogen werden.
13. Überdehnung des Gurtes unbedingt vermeiden, evtl. beide Spannschrauben wechselweise mit gleichen Umdrehungen be-/ bzw. entlasten.

14. Sollte der Gurt schon an der Antriebswalze ablaufen (z. B. nach Aufziehen eines neuen Gurtes), so sind nach dem Entspannen des Gurtes die Befestigungsschrauben der Lagerplatte zu lösen und diese durch verdrehen der Stellschraube entsprechend des Gurtlaufes zu verschieben. Die Spannung und Endeinstellung des Gurtes kann dann - wie bekannt – über die Umlenkwalze und den Spannschrauben vorgenommen werden.
15. Die Justierung muß in kleinen Schritten vorgenommen werden, um eine Übersteuerung zu vermeiden. Der Gurt wandert nur langsam in die gewünschte Richtung. Wenn nötig, muß die Korrektur nach einigen Minuten Laufzeit wiederholt werden. Das Ausrichten des Gurtes kann besonders bei sehr breiten Gurten längere Zeit in Anspruch nehmen und erfordert etwas Geduld.